



Christoph Ohly / Stephan Haering /
Ludger Müller (Hrsg.)

Rechtskultur und Rechtspflege in der Kirche

Festschrift für Wilhelm Rees
zur Vollendung des 65. Lebensjahres

Kanonistische Studien und Texte, Band 71
Print: <978-3-428-15711-2> geb., € 129,90
E-Book: <978-3-428-55711-0> € 116,90

Die Vollendung des 65. Lebensjahres nehmen Kollegen und Schüler zum Anlass, den Professor für Kirchenrecht an der Universität Innsbruck, Wilhelm Rees, mit einer Festschrift zu ehren und sein wissenschaftliches Wirken im Bereich des Kanonischen Rechts zu würdigen. Die Festschrift trägt den Titel »Rechtskultur und Rechtspflege in der Kirche«. Sie soll auf diese Weise zentrale Anliegen widerspiegeln, denen sich Wilhelm Rees in seiner wissenschaftlichen Arbeit und in der Mitwirkung am Leben der Kirche in hohem Maße verpflichtet sieht. Bei der kritischen Analyse der kirchlichen Ordnung und der kommentierenden Begleitung der kirchlichen Gesetzgebung tritt er immer wieder dafür ein, dem Ideal der Gerechtigkeit gemäße Lösungen zur Geltung zu bringen. Auch für die praktische Arbeit eines Kirchenrechtlers ist Rees sich nicht zu schade und leistet als Berater und Beistand rechtssuchenden Menschen seine kundige Unterstützung. Die Ausführungen der Autoren in der Festschrift bieten eine breite Sammlung fortführender Auseinandersetzungen mit Beiträgen von Wilhelm Rees u.a. in den Gebieten der kirchlichen Rechtsgeschichte, des kirchlichen Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts, im kirchlichen Sanktions- und Prozessrecht sowie im vergleichenden Religionsrecht.

Inhaltsverzeichnis

Hermann Glettler: Grußwort. Dem Leben der Kirche verpflichtet

I. Kirchliche Rechtsgeschichte

Johann Bair: Anmerkungen zum Begriff »Religion« aus rechtshistorischer Sicht

Bernd Eicholt: Regulae iuris des Liber VI⁰ im staatlichen und im kirchlichen Straf- und Prozessrecht

Jörg Ernesti: Die Außenpolitik und Staatslehre Leos XIII.

Christian Hillgruber: Das Delikt der Gotteslästerung im kanonischen und weltlichen Recht im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit

Herbert Kalb: Die religionsbezogenen Bestimmungen des Vertrages von Saint-Germain-en-Laye – ein Überblick

Alfred Rinnerthaler: Joseph Anton Schöpf – ein Salzburger Kanonist im Kampf gegen den Antisemitismus

Harald Tripp: Die Gesetzgebung über den Kult der heiligen Bilder und Ikonen. Rechtshistorische Anmerkungen zum Zeitalter des byzantinischen Ikonoklasmus

II. Grundfragen des Kirchenrechts und allgemeine Normen

Irena Avsenik Nabergoj: Law between legal norms and literary forms in the Bible



Judith Hahn: Religiöse Bukowina. Die Rechtspluralismusdebatte und ihre Bedeutung für das Kirchenrecht

Ulrich Rhode: Mindestanzahlen im kanonischen Recht

Markus Walser: Gesetzeskonkurrenz. Vom Umgang mit konkurrierenden oder sich widersprechenden Rechtsnormen insbesondere im Rahmen der Gesetzgebung

III. Kirchliches Verfassungsrecht

Richard Hartmann: Leitung in der Kirche – notwendige Veränderungen

Gábor Kiss: Fragen über die Mitwirkung der Laien in der kirchlichen Vollmacht und in dem dreifachen Amt Christi

Adrian Loretan: Die Synode 72 als schweizerisches Modell der Synodalität

Thomas Meckel: Das Motu Proprio »Come una madre amorevole« zur Amtsenthebung von Bischöfen

Christoph Ohly: Der Pfarrer als »Pastor proprius«. Erinnerung an ein verfassungsrechtliches Grundprinzip

Torbjørn Olsen: Der Begriff »christifidelis« und dessen Übersetzung in moderne Sprachen

Andrzej Pastwa: »Die formale Willenserklärung zum Austritt aus der Kirche«. Ein Jahrzehnt der Rechtspraxis in Polen

Joachim Schmiedl: Synodalität in der katholischen Kirche – ein »Zeichen der Zeit«. Anmerkungen im Anschluss an ein Dokument der Internationalen Theologenkommission

Thomas Schüller: Renaissance eines lang verschmähten Kanons – zur Seelsorge in pfarrerlosen Pfarreien

IV. Recht der kanonischen Lebensverbände

Rudolf Henseler: Der Ordensbruder in klerikalen klösterlichen Verbänden

Elisabeth Kandler-Mayr: *Cor orans* – einige Fragen an die Instruktion aus der Sicht der Ordinariate

Nikolaus Schöch: Fragen zur Anwendung der Entlassung durch Dekret gemäß c. 695 CIC/1983

auf bereits verjährte Straftaten und auf nicht-geweihte Mitglieder

V. Grundvollzüge der Kirche und ihre rechtliche Ordnung

Christoph Grabenwarter: Zur Frage der Erteilung der bischöflichen Zustimmung zur »Ernenennung oder Zulassung der Professoren oder Dozenten«

Andreas E. Graßmann: »Die Eltern haben die sehr strenge Pflicht und das erstrangige Recht [...] für die sittliche und religiöse Erziehung der Kinder zu sorgen.« (c. 1136 CIC/1983). Recht und Pflicht zur Erziehung von Kindern durch die Eltern in Auseinandersetzung mit dem kirchlichen und staatlichen Erziehungsanspruch in Österreich

Georg May: Trägt c. 844 § 4 CIC/1983 seine Interpretationen?

Markus Moling: Ein guter Lebensstil für Priester – Impulse aus der Ratio fundamentalis sacerdotalis

Stefan Mückl: »Wie aber soll jemand verkünden, wenn er nicht gesandt ist?«. Die Missio canonica für Religionslehrer

Matthias Pulte: Das neue kirchliche Hochschulrecht – wirklich eine Freude für Forschung und Lehre in der Theologie?

VI. Kirchliches Vermögens-, Sanktions- und Verfahrensrecht

Rüdiger Althaus: »Das kann man ihm doch (nicht) durchgehen lassen«. Aspekte eines Disziplinarrechts für Kleriker

Martin Grichting: Vermögensrechtliche Lehren aus den Vereinigten Staaten von Amerika

Elmar Güthoff: Interdiözesangerichte erster Instanz als Alternative zu den Diözesangerichten

Gerhard Hörting: »... doch ganz ungestraft kann ich dich nicht lassen« (Jer 30,11). Über die Frage nach der Bedeutung von Strafrecht und Strafe in der Lateinischen Kirche

Stefan Ihli: Buße statt Strafe. Ein wenig beachtetes Rechtsinstitut als Handlungsalternative im Strafrecht



Klaus Lüdicke: Nicht nur Worte, sondern Taten. Desiderate zum rechtlichen Umgang mit sexuellem Missbrauch in der Kirche

Peter Platen: Die Würdigung von Handlungen im Zusammenhang von pornographischen Darstellungen von Minderjährigen im geltenden kirchlichen Strafrecht

Matthias Rauch: Überlegungen zur Relevanz des Interdikts als Beugestrafe im Kanonischen Recht

Martin Rehak: Die »*actio libera in causa*« im kirchlichen und weltlichen Strafrecht. Eine Skizze zur Genese des c. 1325 CIC/1983

Klaus Zeller: Die »*Invocatio divini Nominis*« im Rubrum kirchlicher Gerichtsurteile

VII. Recht der orientalischen Kirchen und ökumenische Fragestellungen

Michael Benz: Die staatskirchenrechtliche Stellung katholischer orientalischer Christen in der Bundesrepublik Deutschland

Hanns Engelhardt: Das Verfahren der Bischofswahl in den anglikanischen Kirchen

Heribert Hallermann: Kommuniongemeinschaft ohne Kirchengemeinschaft?

Liborius Olaf Lumma: Kommunion für Kinder. Kanonistische und liturgiewissenschaftliche Überlegungen zur Sakramentenpraxis in der lateinischen Kirche und in den katholischen Ostkirchen

Martin Otto: »Ein Schatz in irdenen Gefäßen«. Der »Otto-Larsen-Fall« und andere: Lutherische Lehrzucht in skandinavischen Volkskirchen?

Helmuth Pree: Das Ordinariat für die Gläubigen der katholischen Ostkirchen in Österreich

Karl W. Schwarz: Über die Selbstverpflichtung »Vorurteile abzubauen« und den Dialog mit den »Freikirchen«

VIII. Vergleichendes Religionsrecht und das Verhältnis von Staat und Kirche

Burkhard Josef Berkmann: Neueste Judikatur zum EU-Beihilfenrecht: keine Berücksichtigung religiöser Besonderheiten

Felix Bernard: »Ewige Schulden« – das Problem mit den Staatsleistungen. Anmerkungen dazu aus niedersächsischer Perspektive

Andrea Edenharter: »Aggiornamento made in Europe« – Neujustierung des deutschen kirchlichen Arbeitsrechts durch den EuGH

Gabriela Eisenring: »Ehe für alle« und naturrechtlich-christliches Eheverständnis in der Schweiz: einige historisch-rechtliche Überlegungen

Michael Frisch: Rechtsgrundlagen des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in Baden-Württemberg

Lothar Häberle: Islam-bezogene Konflikte um die Religionsfreiheit. Kopftuch und Niqab im öffentlichen Raum sowie islamischer Religionsunterricht in staatsrechtlicher Perspektive

Stephan Haering: Heiliger Stuhl. Ein Begriff des Kirchenrechts und des internationalen Rechts

Felix Hammer: Kirchensteuer und Konkordate

Ansgar Hense: Einheitlichkeit in kirchlicher Rechtssetzung und Rechtsanwendung? Vorläufige Überlegungen zu einer Thematik aus deutscher Perspektive

Alfred E. Hierold: Kirche und Staat in Bayern nach der Verfassung von 1919

Johann Hirnsperger: Das Bekenntnisgemeinschaftengesetz und der Dialog zwischen den Religionsgemeinschaften. Zu einem Grazer Forschungsprojekt

Burkhard Kämper: Das christliche Menschenbild in der Pflege

Gerlinde Katzinger: Religiöse Symbole in pädagogischen Einrichtungen – eine immerwährende Frage

Andreas Kowatsch: Wenn Unionsrecht, nationales Recht und kirchliches Recht kollidieren – eine Relecture des sogenannten »Chefarztfalles«

Georg Manten: Konfessioneller Religionsunterricht in öffentlichen Schulen unter den Bedingungen des 21. Jahrhunderts

Michael Mitterhofer: Kirchliche Körperschaft mit zivilrechtlicher Anerkennung in Italien

Stefan Muckel: Deutsches Staatskirchenrecht als Integrationschance für islamische Religionsgemeinschaften

Ludger Müller: Geistliches und Weltliches aus der Sicht des katholischen Kirchenrechts



Damián Němec: Eigentumsvergleich mit Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Tschechischen Republik im Lichte der Beziehungen zwischen Staat und Kirche

Martin Ötker: Der Sonntag – Tag der Arbeitsruhe und des Einkaufserlebnisses? Zum bundesweit ersten Bürgerbegehren für den freien Sonntag

María J. Roca: Propuesta de modificación de la Ley Orgánica de Educación en España: consecuencias sobre el derecho de los padres a elegir la formación religiosa y moral de sus hijos

Balázs Schanda: Staatskirchenrechtliche Kontexte des Religionsunterrichts in Ungarn

Stefan Schima: Etablierung eines Staatschristentums? Aspekte der aktuellen religionsrechtlichen Entwicklung Österreichs

Markus Schulten: Die Integration jüdischer und muslimischer Gemeinschaften in die religionsverfassungsrechtlichen Ordnungsgefüge Deutschlands und Österreichs – einige rechtsvergleichende Gedanken

Arnd Uhle: Schwindende Gemeinsamkeiten. Aktuelle Entwicklungstendenzen im Verhältnis von kanonischem und staatlichem Eherecht

Andreas Weiß: »Ehe für Alle«? Bemerkungen zum staatlichen »Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts« vom 1. Oktober 2017

Bibliographie Wilhelm Rees

Autorenverzeichnis

Über die Herausgeber

Christoph Ohly, Dr. theol. habil, Lic. iur. can., hat in Bonn, Rom und München Philosophie, Katholische Theologie und Kanonisches Recht studiert. Nach der Priesterweihe in Rom und der Kaplanszeit in der Erzdiözese Köln erfolgte die theologische Promotion (1999), das kanonistische Lizentiat (2001) und die Habilitation (2006) am Klaus-Mörsdorf-Studium für Kanonistik der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Von 2010 bis 2020 hatte er den Lehrstuhl für Kirchenrecht an der Theologischen Fakultät Trier inne. Seit 2020 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Kirchenrecht an der neuen »Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) – St. Augustin« und zugleich deren Rektor. Seit 2009 ist er Gastprofessor an der Kanonistischen Fakultät der Universität »San Dámaso« in Madrid.

Stephan Haering OSB, Dr. theol., Dr. iur. can. habil., hat Geschichte, Germanistik, Katholische Theologie und Kanonisches Recht an den Universitäten Salzburg, München und Washington studiert. Seit 1978 ist er Benediktiner der Abtei Metten/Niederbayern, 1984 wurde er zum Priester geweiht. Von 1997 bis 2001 war er Ordentlicher Universitätsprofessor für Kirchenrecht an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Seit 2001 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Kirchenrecht, insbesondere Verwaltungsrecht sowie Kirchliche Rechtsgeschichte am Klaus-Mörsdorf-Studium für Kanonistik der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Ludger Müller (verst. am 20. April 2020), Dr. theol., Dr. iur. can. habil., hat Katholische Theologie, Philosophie, Musikwissenschaft, Geschichte und Kanonisches Recht an den Universitäten in Bonn, Münster, Eichstätt und München studiert. Von 2000 bis 2017 hatte er den Lehrstuhl für Kanonisches Recht an der Universität Wien inne. Seit 2001 war er ständiger Gastprofessor an der Theologischen Fakultät Lugano, seit 2011 Konsultor des Päpstlichen Rates für die Gesetzestexte. Er war verheiratet und seit 2013 Ständiger Diakon in der Diözese St. Pölten.